

# VERBINDUNGSMITTEL

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN



Schutzausrüstungen gegen Absturz sind in verschiedene Klassen europäischer Normen eingeteilt. Für Gurte sind die wichtigsten Normen:

Haltegurte nach EN 358



Auffanggurte nach EN 361



Auffanggurte zur Verwendung im Steigschutz nach EN 353-1



Sitzgurte nach EN 813



Rettungsgurt/-schlaufen nach EN 1497/1498



Eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist ein wichtiger Baustein, um den Schutz der Beschäftigten und deren körperliche Unversehrtheit sicherzustellen.

Die access group gmbh unterstützt Sie bei der Gefahrenbeurteilung. Die richtige Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung ist von vielen Faktoren abhängig. Lassen Sie sich von uns beraten, wie Sie ihre Mitarbeiter vor Unfällen schützen können. Als Basis der Beurteilung gelten die gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften. Die berufsgenossenschaftliche Regel „BGR 198 Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“ richtet sich als Hilfestellung an Unternehmer bei der Umsetzung seiner Pflichten.

Für fast jede Gefährdung können wir Ihnen eine Lösung anbieten. Zugangssysteme für verschiedene Dacharten, Steigschutzsysteme, Anschlagpunkte zur Personensicherung oder Systeme zur Besteigung oder Rettung von und aus Schächten sind nur einige unserer Fachgebiete.

Der Gurt ist nur ein Teil eines solchen Systems. Mit dem entsprechenden Verbindungsmittel an einem für die Anwendung entsprechendem Anschlagpunkt ist eine Schutzausrüstung erst komplett. Hierfür bieten wir eine große Auswahl an fest installierten Systemen und temporären Anschlageinrichtungen.

Egal welche Arbeiten durchgeführt werden müssen wie Wartung, Reinigung oder Montage, Sie können sich auf ihre Schutzausrüstung verlassen. Eine fachgerechte Montage und eine jährliche sachkundige Überprüfung können wir Ihnen auf Wunsch aus einer Hand anbieten. Unser PSA-Management erinnert Sie rechtzeitig an ausstehende Prüfungen und hält so ihren Betrieb am laufen.

Unsere Partner



# Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

## Verbindungsmitel

Als Verbindungsmitel werden Seile bezeichnet, die man zur Verbindung von Benutzer und Absturzsicherung verwendet. Beispielsweise an Anschlagpunkten, temporären oder permanenten Seilsystemen. Mit Hilfe von Karabinern kann sich der Benutzer auf der einen Seite an seinem eigenen Sicherheitsgurt und auf der anderen Seite an der Einrichtung festmachen. So kann er sich frei bewegen und ist trotzdem mit dem Sicherheitssystem verbunden.

Da man sie zur Sicherung eigentlich immer benötigt, gibt viele verschiedenen Ausführungen für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke: Von Verbindungsmitel für ein Rückhaltesystem, einer Absturzsicherung oder zur Arbeitspositionierung. Sie unterscheiden sich alle in Länge, Material und Zweck. So dass es für sämtliche Anforderungen die optimale Verbindung gibt.

Manche Varianten sind mit einem integrierten Falldämpfer ausgestattet. Dieser minimiert im Fall eines Absturzes die wirkenden Kräfte. Durch ein kontrolliertes Aufreißen des Falldämpfers lässt sich der Fallstoß auf medizinisch verträgliche 6 kN begrenzen. Trotz allem ist bei der Verwendung dieser Kraftabsorber auch Vorsicht geboten, denn durch das Aufreißen verlängern sich die Gesamtlänge des ganzen Systems und somit auch die Falltiefe.

Um Ihre arbeiten im Gurt so sicher wie möglich zu machen haben wir für Sie im Folgenden diverse Verbindungsmitel aufgeführt, die sich als bequem und praktikabel im Einsatz erwiesen haben.



### Verbindungsmitel mit Bandfalldämpfer "LIZARD VARIO"

- kantengeprüft
- vernähte Endverbindungen mit Schutzkauschen
- längenverstellbar durch Reibschnalle
- 12 mm Kernmantelseil BL>32kN
- Bandfalldämpfer mit zuverlässigem und sehr schonendem Aufreißverhalten
- Norm: EN 354:2010, EN 355:2002
- 1,5 oder 2 Meter



### Verbindungsmitel mit Bandfalldämpfer „FA 30 514 20“

- Falldämpfer aus Gurtband der die wirkenden Kräfte beim Absturz auf unter 6kN reduziert
- 12mm Seildurchmesser, geflochtenes Polyamidseil
- vernähte Endverbindungen mit durchsichtiger Schutzhülle
- Schutzkauschen
- Norm: EN355:2002
- 2,00 Meter



### Verbindungsmitel mit Bandfalldämpfer „FA 30 900 20“

- Falldämpfer aus Gurtband, mittig verwebt und mit progressiver Verformung die auftretenden Kräfte bei einem Absturz auf unter 6kN reduziert wird
- elastisches Polyester-Gurtband außen mit einer Breite von 45 mm
- Schlauchgurtband zum Schutz der Schnallen
- Fallindikator
- Norm: EN355:2002
- Länge gespannt: 2,00 Meter Länge im Ruhezustand: 1,40 Meter

# Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

## Verbindungsmittel



### Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer „Pro Flex“ L-0568-1,8

- einsträngiges Verbindungsmittel
- kantengeprüft
- vernähte Endverbindungen mit Schutzkapschen
- Bruchlast Hauptachse BL>22kN
- das Verbindungsmittel ist so konzipiert, dass es bei einer Gewichtsspanne von 50kg bis 140 kg immer einen maximalen Fangstoß von unter 6 kN und einen Auffangweg von maximal 1,75 Meter realisiert
- integrierte RESCUE LOOP um eine schnelle Rettung auch ohne Seilklemme zu ermöglichen
- das Verbindungsmittel kann, je nach Anwendung, mit diversen Karabinern in verschiedenen Größen geliefert werden
- Norm: EN 354:2010, EN 355:2002
- 1,8 Meter mit elastischem Gurtband um das Stolperrisiko zu vermindern



### Y-Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer „GEKKO“

- kantengeprüft
- vernähte Endverbindungen mit Schutzkapschen
- 12 mm Kernmantelseil BL>32kN
- Bandfalldämpfer mit zuverlässigem und sehr schonendem Aufreißverhalten
- Norm: EN 354:2010, EN 355:2002
- 1,5 oder 2 Meter

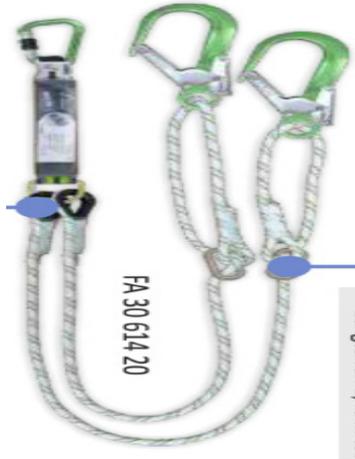
### Y-Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer „FA 30 610 15“

- Falldämpfer aus Gurtband der die wirkenden Kräfte beim Absturz auf unter 6kN reduziert
- 12mm Seildurchmesser, geflochtenes Polyamidseil
- vernähte Endverbindungen mit durchsichtiger Schutzhülle
- Schutzkapschen
- Norm: EN355:2002
- 1,5 Meter



# Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

## Verbindungsmitel



### Y-Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer „FA 30 614 20“

- Falldämpfer aus Gurtband der die wirkenden Kräfte beim Absturz auf unter 6kN reduziert
- 12mm Seildurchmesser, geflochtenes Polyamidseil
- vernähte Endverbindungen mit durchsichtiger Schutzhülle
- Schutzkauschen
- Das y Verbindungsmittel verfügt über Reibschnallen um die Länge für die Benutzung bestmöglich einzustellen
- Norm: EN355:2002
- 1,40 bis 2,00 Meter



### Y-Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer „FA 30 1000 20“

- Falldämpfer aus Gurtband, mittig verwebt und mit progressiver Verformung die auftretenden Kräfte bei einem Absturz auf unter 6kN reduziert wird
- elastisches Polyester-Gurtband außen mit einer Breite von 45 mm
- Schlauchgurtband zum Schutz der Schnallen
- Fallindikator
- Norm: EN355:2002
- Länge gespannt: 2,00 Meter Länge im Ruhezustand: 1,40 Meter



### Y-Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer „Pro Flex Y“ L-0563-1,8

- kantengeprüft
- vernähte Endverbindungen mit Schutzkauschen
- Bruchlast Hauptachse BL>22kN
- das Verbindungsmittel ist so konzipiert, dass es bei einer Gewichtsspanne von 50kg bis 140 kg immer einen maximalen Fangstoß von unter 6 kN und einen Auffangweg von maximal 1,75 Meter realisiert
- Integrierte RESCUE LOOP um eine schnelle Rettung auch ohne Seilklemme zu ermöglichen
- das Verbindungsmittel kann, je nach Anwendung, mit diversen Karabinern in verschiedenen Größen geliefert werden
- Norm: EN 354:2010, EN 355:2002
- 1,8 Meter mit elastischem Gurtband um das Stolperrisiko zu vermindern



## Planung und Vertrieb

Für die genaue Planung und Berechnung Ihres gewünschten Systems stehen wir Ihnen mit unserem Fachwissen und speziellen Berechnungsprogrammen gerne zur Verfügung:

access group gmbh

Rudolf-Diesel-Straße 9 • 78467 Konstanz • Telefon +49 7531 457 1980 • Fax +49 7531 457 1989

E-Mail: [info@access-group.de](mailto:info@access-group.de) • [www.access-group.de](http://www.access-group.de) •